

Schuh Katharina von Bora

Kreismuseum Grimma - Inventarnummer: V 36 H

Reich mit Brokatstickerei verzierter Frauenschuh im Glaskästchen. Der Schuh ist vorne spitz, hat eine Ledersohle und einen kleinen Absatz. Die Glasscheiben werden von einem Holzrahmen gehalten.

Dieser Schuh, welcher lange Zeit wie eine Reliquie verehrt wurde, befand sich bis zum Anfang des 20. Jh. im Gasträum der Klosterschänke in Nimbschen. Der Gastwirt wusste zu berichten, dass Katharina von Bora ihn bei ihrer spektakulären Flucht aus dem Kloster Nimbschen im Jahre 1523 verlor. Tatsache ist, dass dieser Schuh mit seiner Legende dem Wirt der Klosterschänke viele Besucher und reichen Umsatz bescherte. Er war ein Geschenk einer Frau von Rechenberg an den Wirt der Klosterschenke.



Schuh